

MehrWert

Das Mitglieder Magazin der Raiffeisen *Spar+Kreditbank* Lauf eG

Mitgliedschaft Die goldene VR-BankCard PLUS

Aus unserer Bank Mit uns in die eigenen vier Wände

Stark vor Ort Förderung von sozialen und gemeinnützigen Projekten



Bankkaufmann/-frau
Beruf mit Perspektive



Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder,

viele von Ihnen sind unserem Aufruf gefolgt und haben sich bei den Vertreterwahlen im Frühjahr zur Wahl gestellt. Infolgedessen konnten wir auf der Vertreterversammlung viele neue Vertreterinnen und Vertreter begrüßen, die das Ehrenamt in den nächsten vier Jahren bekleiden werden. Für diese Unterstützung bedanken sich Vorstand und Aufsichtsrat gleichermaßen bei Ihnen.

Um auch in der Zukunft als Genossenschaft vor Ort erfolgreich sein zu können, bedarf es guter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir bieten daher in jedem Jahr interessierten Jugendlichen die Chance, eine Ausbildung in unserem Haus zu beginnen und den abwechslungsreichen Beruf des Bankkaufmannes (m/w) zu erlernen. Neben der dualen Ausbildung in Bank und Berufsschule besteht auch die Möglichkeit, bei Erfüllung der geforderten Voraussetzungen, ein duales Bachelor-Studium zu absolvieren. Für das Jahr 2014 sind übrigens noch Plätze frei.

Am 23.10.2013 beginnt die diesjährige Sparwoche, zu der wir besonders unsere jungen Sparer einladen, die durch ihre Einzahlung automatisch an der Verlosung von attraktiven Preisen teilnehmen.

Der Vorstand
Johannes Merkel Thomas Geißdörfer

Impressum

Herausgeber: Raiffeisen Spar+Kreditbank eG, Bahnhofstr. 8, 91207 Lauf
Verantwortlich für den Inhalt: Michél Schlanker (Leiter Vertriebsmanagement)
Verlag: Deutscher Genossenschafts-Verlag eG, Leipziger Str. 25, 65191 Wiesbaden
Redaktion: Michél Schlanker, Gabriele Loos; Druck: Görres-Druckerei und Verlag GmbH, Niederbieberer Straße 124, 56567 Neuwied
Bildnachweis: Mediathek DG VERLAG

Charta für Familienfreundlichkeit

Mit der Unterschrift unter die "Charta für Familienfreundlichkeit Europäische Metropolregion Nürnberg" dokumentiert die Raiffeisen Spar+Kreditbank ihr Vorhaben, die Umsetzung der Kampagne bestmöglich zu unterstützen.

Insbesondere die Schaffung eines familienfreundlichen Arbeitsumfelds, Chancengerechtigkeit und Generationenorientierung sollen gemäß der Charta im Unternehmen umgesetzt werden.

"Wir bieten bereits seit Jahren familienfreundliche Arbeitszeitmodelle für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Diese erlauben es ihnen, berufliche und familiäre Ziele in Einklang zu bringen. Auch die Weiterentwicklung unserer Angestellten in fachlicher und persönlicher Hinsicht ist uns wichtig. Sie ist die Grundlage unseres zukünftigen Erfolgs. Es war daher für uns selbstverständlich als regionale Genossenschaft die Charta zu unterzeichnen", so Vorstandssprecher Johannes Merkel.

So beschäftigt die Raiffeisen Spar+Kreditbank eG aktuell bereits 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Teilzeit, damit diese einen adäquaten Ausgleich zwischen Familie und Beruf herstellen können.



Rückblick auf die Vertreterversammlung

Gute Zahlen - 2,50 % Dividende - Neuer Aufsichtsrat

Bei der diesjährigen Vertreterversammlung in der Karl-Diehl-Halle Röthenbach konnte Vorstandssprecher Johannes Merkel gute Zahlen für das Geschäftsjahr 2012 vermelden. Die Vertreter stimmten dem Vorschlag des Vorstands zu, eine Dividende von 2,50 % an die Mitglieder auszuschütten. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet die Bank erneut ein positives Ergebnis.

Im Rahmen der Versammlung wurden die bisherigen Aufsichtsräte Heinz Oppel und Stefan Wolk von den Vertretern für weitere drei Jahre wiedergewählt. Daneben wählten die Vertreter mit Steffen Girmscheid ein weiteres Mitglied in das Gremium.



Die neue VR-BankCard PLUS

Exklusiv für unsere Mitglieder

Im August erhielten Sie per Post unsere neue, goldene VR-BankCard PLUS nach Hause geliefert. Diese ersetzt Ihre bisherige VR-BankCard und unterstützt alle Funktionen im Zusammenhang mit der Bargeldversorgung am Automaten sowie beim bargeldlosen Zahlungsverkehr.

Doch die neue VR-BankCardPLUS kann noch mehr.

Sie bietet allen Mitgliedern der Bank attraktive Vorteile bei unseren regionalen und überregionalen Partnern. Dazu gehören Preisvorteile sowohl bei verschiedenen Dienstleistungen wie auch beim Kauf von Waren wie zum Beispiel Modeartikel bei unseren Partnern vor Ort.

Besuchen Sie einfach den Mitgliederbereich unserer Homepage unter "www.rb-lauf.de" und informieren Sie sich dort über die Vorteile der neuen Karte. Es lohnt sich bestimmt.



SEPA - einheitlicher Zahlungsverkehr

Für Unternehmen und Vereine läuft die Zeit

Zum 1. Februar 2014 werden die nationalen Zahlverfahren für Überweisungen und Lastschriften mit Kontonummer und Bankleitzahl durch die SEPA-Zahlverfahren mit IBAN und BIC abgelöst. Zu diesem Zeitpunkt müssen Firmenkunden die SEPA-Zahlverfahren anwenden. Für Vereine gilt dieses Datum ebenfalls. Sie müssen rechtzeitig zum 1. Februar 2014 die SEPA-Zahlverfahren anwenden, da ansonsten die Beiträge nicht mehr eingezogen werden können. Privatkunden haben dagegen noch bis zum Jahr 2016 Zeit, sich auf die dann notwendige Umstellung vorzubereiten.

Nutzen Sie den SEPA-Navigator unter "www.rb-lauf.de".





Mit uns in die eigenen vier Wände

■ Ein durchdachtes Finanzierungskonzept passt sich genau an die Bedürfnisse des Käufers an, bietet Flexibilität und spart dadurch bares Geld

Niedrige Zinsen und ein breites Angebot von neuen und gebrauchten Immobilien sorgen aktuell dafür, dass sich viele Familien den Traum von der eigenen Immobilie verwirklichen können. Die dazu nötigen Schritte bis zur Realisierung des Wohntraums wollen allerdings gut geplant sein. Berater Stefan Krompaß beantwortet die wichtigsten Fragen rund um die Immobilienfinanzierung:

Herr Krompaß, was muss man beim Kauf der eigenen vier Wände besonders beachten?

Eine Immobilie kauft man nicht jede Woche. Daher sollte sie sich an den Bedürfnissen der Käufer orientieren. Insbesondere die Lage, die Ausstattung und der Preis sind wichtige Kriterien für die Kaufentscheidung. Auch die Nebenkosten des Immobilienerwerbs und die Kosten für notwendige Renovierungsmaßnahmen müssen vorab korrekt kalkuliert werden, damit es später keine unangenehmen Überraschungen gibt.

Mit welchen Kosten muss man beim Kauf rechnen?

Zunächst wird die Grunderwerbsteuer in Höhe von 3,50 % des Immobilienpreises fällig. Dazu kommen etwa 2,00 % Erwerbsnebenkosten für den Notar, die Grundschuldbestellung und die Eintragung ins Grundbuch. Wird die Immobilie durch einen Makler vermittelt, fällt hierfür eine Maklergebühr an (3,50 % - 5,00 %). Diese Kosten sind grundsätzlich vom Käufer zu tragen.

Wie finanziert man die Anschaffung einer Immobilie?

Eine Immobilienfinanzierung ist stets Teil eines Gesamtkonzepts, welches der Erwerber gemeinsam mit seinem Bankberater entwickelt. Dieses sollte neben der eigentlichen Finanzierung auch die Absicherung der Immobilie sowie der Familie umfassen und sich an den individuellen Zielen und finanziellen Möglichkeiten des Erwerbers ausrichten. Öffentliche Förderprogramme können ebenfalls integriert werden.

Um welche Programme handelt es sich dabei?

Die staatliche KfW-Bank bietet Förderkredite mit niedrigen Zinsen sowohl für den Erwerb aber auch für die energetische Modernisierung von Immobilien. Weiterhin existieren spezielle Kreditprogramme des Freistaats Bayern, welche über das Landratsamt beantragt werden können. Auch die Riester-Förderung lässt sich in die Finanzierung einbeziehen. Die Bausparkasse Schwäbisch Hall bietet dazu passende Tarifvarianten an. Durch staatliche Zulagen kann die Tilgung erhöht und so die Darlehenslaufzeit verkürzt werden. Das spart Geld.

Welche Zinsfestschreibung sollte aktuell gewählt werden?

Diese Frage lässt sich nicht pauschal beantworten. Die Zinsfestschreibung muss sich stets an den Bedürfnissen der Kunden orientieren und kann problemlos für 3 bis 30 Jahre oder gleich für die gesamte Darlehenslaufzeit vereinbart werden. Flexibilität in der Finanzierung wird durch die Vereinbarung einer Sondertilgungs-Option erreicht.



Bankkaufmann/-frau – Beruf mit Perspektive

■ Neuer Ausbildungsjahrgang gestartet – fürs Jahr 2014 sind noch Plätze frei

Anfang September ist es in jedem Jahr soweit – die neuen Auszubildenden kommen in unsere Bank. Am obligatorischen Einführungstag, an dem die Ausbilder zunächst Inhalte und Ablauf der Ausbildung vorstellen, lernen „die Neuen“ die Filialen der Bank und alle Mitarbeiter persönlich kennen, bevor es bereits am zweiten Tag so richtig mit der Ausbildung losgeht.

Mit bis zu vier Ausbildungsplätzen pro Jahr bietet die Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG jungen Menschen aus der Region eine gute berufliche Perspektive. „Wir sehen die Ausbildung als wichtigen Teil unserer Personalarbeit und richten daher ein besonderes Augenmerk darauf. Die hohe Ausbildungsquote von über 12 % unterstreicht dies deutlich“, so Ausbilder Reinhard Raake. „Aufgrund der interessanten Inhalte, den guten Zukunftsperspektiven und der attraktiven Vergütung ist eine Bankausbildung seit je her empfehlenswert“, fügt er hinzu.

Um im Berufsweg Bankkaufmann/-frau richtig durchstarten zu können, müssen interessierte Jugendliche einige Voraussetzungen erfüllen. Wir erwarten einen guten, mittleren Bildungsabschluss, das Fachabitur oder das Abitur und achten bei der Auswahl unserer Auszubildenden dazu auf ein positives Auftreten und eine hohe Einsatzbereitschaft. Freude am Umgang mit Menschen, ein kaufmännisches Verständnis sowie ein gutes Ausdrucksvermögen sind weitere, wichtige Kriterien bei der Bewerberauswahl.

Die Ausbildung besteht aus einem Praxisteil in den zentralen Abteilungen und den Filialen der Bank sowie dem Unterricht in der Berufsschule. „Ergänzt werden die Inhalte durch den in-

nerbetrieblichen Unterricht, Prüfungsvorbereitungskurse und Praxistrainings, in denen Beratungssituationen geübt werden“, fügt Ausbilder Florian Beyer hinzu.

Weiter bietet die *Spar+Kreditbank* bei entsprechender Eignung der Bewerber auch die Möglichkeit eines klassischen Verbundstudiums oder eines berufsbegleitenden BWL-Studiums zum Bachelor of Arts (B.A.) an.

Im Jahr 2014 wollen wir insgesamt vier Bewerbern einen Ausbildungs- bzw. Studienplatz in unserem Haus anbieten. Eine Bewerbung lohnt sich – es sind noch Plätze frei.

Nähere Infos unter Tel. 09123/189-501 (Hr. Raake)



Verantwortlich für die Ausbildung v.l.: Reinhard Raake, Florian Beyer



v.l.: Steffen Girmscheid, Steven Spitzig

Girmscheid & Partner

■ Röthenbacher Steuerberatungsgesellschaft legt bei der Zusammenarbeit mit den Mandanten großen Wert auf Solidarität, Vertrauen und Qualität

Als Steffen Girmscheid 1996 den Sprung in die Selbständigkeit wagte und die Kanzlei übernahm, arbeiteten dort lediglich vier Personen. In der Folge hat er die geschäftlichen Aktivitäten gemeinsam mit seinem Partner, Steven Spitzig, stetig ausgebaut und in diesem Zuge auch die Mitarbeiterzahl deutlich auf insgesamt 32 Angestellte erhöht. Privat lebt der Steuerberater seit Jahren mit seiner Familie in der Gemeinde Rückersdorf, nicht weit von seinem Geschäftssitz entfernt.

In der Gesellschaft betreuen die Steuerfachleute zusammen mit ihren Mitarbeitern zahlreiche Mandanten verschiedener Branchen mit unterschiedlichen Rechtsformen. Dabei sind Sie sowohl für Privatkunden und Existensgründer als auch für global tätige Unternehmen mit speziellen Fragestellungen zum internationalen Steuerrecht erster Ansprechpartner in allen Steuerfragen. Darüber hinaus nehmen etablierte Mittelständler, die neben der klassischen Steuerberatung auch die Expertise der Gesellschaft bei der Finanzplanung schätzen, die Dienste der Steuerexperten in Anspruch.

Auf die Frage nach den Erfolgsfaktoren antwortet Steffen Girmscheid: "Unser Unternehmenserfolg basiert auf der langfristigen, vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Mandanten sowie Termintreue, Wissen und bester Beratungsqualität. Um das hohe Beratungsniveau dauerhaft zu halten und punktuell noch zu verbessern, setzen wir auf die Qualität unserer Mitarbeiter, welche wir durch stetige Schulungsmaß-

nahmen sicherstellen." Diese hohen Standards sind über die Grenzen der Region hinaus bekannt. Bereits zum dritten Mal in Folge bescheinigte FOCUS-MONEY 2013 der Kanzlei einen Platz unter den Top 50 der großen Steuerberatungsgesellschaften in Deutschland.

Einen hohen Anspruch hat er auch im Bezug auf die finanzielle Betreuung seiner Kunden und arbeitet deshalb seit über 20 Jahren mit der Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG zusammen. "Ich schätze die Raiffeisenbank als kompetenten Partner und bin von der Qualität der finanziellen Betreuung überzeugt", so Steffen Girmscheid, der auf der diesjährigen Vertreterversammlung in den Aufsichtsrat der Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG gewählt wurde.



Unser Engagement in der Region

Die Raiffeisen Spar+Kreditbank eG unterstützt gemeinnützige Projekte und engagiert sich in der Jugend- und Kulturförderung



Die Bilder zeigen eine Auswahl unserer Aktionen der letzten Monate:

- 1: TSV Rückersdorf, v.l. GS-Leiterin K. Hetzner, Monika Krapf (Tennisabteilung)
- 2: FC Ottenssoos, hinten links GS-Leiter F. Buchner, rechts Mathias Storch (Vorstand FC Ottenssoos) mit Kindern
- 3: BRK, v.l. Landrat A. Kroder, GS-Leiter F. Beyer, BRK Kreisgeschäftsführer G. Jungbauer
- 4: Unterstützung G-Jugend Fußballturnier SK Lauf
- 5: Spende Bertleinkinderkarten, v.l. stv. Leitung KiGa M. Seitz, Leiter Öffentlichkeitsarbeit C. Mayer mit Kindern
- 6: TSV Röthenbach, v.l. Vorsitzende I. Pirner, GS-Leiter C. Müller
- 7: TSV Lauf, hinten v.l. GS-Leiter R. Dirscherl, T. Godek (Leiter Tischtennisabteilung) mit Kindern



Sparwoche

23. bis 30. Oktober 2013

Auch dieses Jahr gibt es für jede Spardose, deren Inhalt Ihr auf ein VR-MeinKonto oder ein Sparkonto bei uns einzahlt, ein Geschenk.

Ihr nehmt dann automatisch an der Sparwochen-Verlosung 2013 teil.

Hauptpreis ist eine

Xbox 360

Dazu werden noch weitere attraktive Preise verlost.

Die Gewinner werden am 5. November 2013 ermittelt.

Wünsche, Anregungen oder Kritik senden Sie bitte an redaktion@rb-lauf.de.